

Name der Schule: B12

A - Projektbeschreibung – Details

Im Teil A beschreiben Sie bitte das konkrete Projekt, welches Sie in diesem Schuljahr durchgeführt haben.

<p>A-1: Titel des Projektes</p>	<p>Ohne Punkte</p>
<p>A-2: Beschreibung des Projektes (<i>Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!</i>)</p> <p>Grüne Engel - sind die Umweltbeauftragten jeder Klasse. Sie sind verantwortlich dafür, dass im Klassenzimmer Strom, Wasser und Heizenergie gespart wird; Abfall korrekt getrennt und Pflanzen gepflegt werden. Mittels eines Punktesystems werden die Grünen Engel bewertet und können so am Ende des SJ einen Geldpreis für ihre Klasse gewinnen.</p> <p>Aktion 1. Die Wirtschaftsschule sucht den Superstar - DWSDS. Wir haben per Rundschreiben und einer Klassensprecherversammlung Schüler gesucht, die einen Umweltsong schreiben und vertonen. Dabei ist ein Energie-Spar-Rap herausgekommen, der auf der Homepage der Grünen Engel angesehen werden kann. Den Rap kann man als Klingelton fürs Mobiltelefon downloaden.</p> <p>Aktion 2. Besuch des Wasserwerkes Erlenstegen/Wasserschutzgebiet in Begleitung von Frau Jordan (N-Ergie) und Herrn Dörfler (Förster). Die Grünen Engel erhielten ein Energieberater-Diplom und gaben ihre Erfahrungen des Tages an ihre Klasse weiter.</p>	<p>1 Punkt</p>
<p>A-3: Ziele des Projektes</p> <p>Ziel ist die Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für die endlichen Ressourcen und die Senkung der Energiekosten für die Schule. Außerdem sind wir bestrebt, dass der Umweltgedanke bei den Schülerinnen und Schülern für das weitere Leben verankert wird.</p>	<p>Ohne Punkte</p>

A-4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!

max. 10
Punkte

Ganze Schule

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Alle Schüler, Lehrkräfte und alle, die an der Schule tätig sind, halten sich an die 10 Umweltgebote der B12. Schülerzahl etwa 650.

Jahrgangsstufe / mehrere Klassen

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Einzelne Klasse

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

***Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)

Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:

Die "Grünen Engel", die an den außerordentlichen Projekten teilgenommen haben (Wasserwerk/Wasserschutzgebiet) haben in ihren Klassen davon berichtet. Außerdem kann sich jeder Schüler/in über die Website informieren.

***Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?
Beschreibung:***

Website der Schule und Website der Grünen Engel sowie Berichte der "Grünen Engel".

A-5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (*Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation*). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?

max. 20
Punkte

A-5-1 Vorbereitung:

Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

1. Zu Beginn des Schuljahres werden die "Grünen Engel" gewählt, mit der Schulleitung werden die Formalitäten besprochen und zusätzliche Aktivitäten abgeklärt. Die Grünen Engel werden mittels eines Filmes und einer PowerPoint Präsentation in ihr Amt eingewiesen. Anschließend findet eine Diskussion mit den Schülern über die Energiespargebote und ihren Aufgabenbereich statt. Außerdem werden alle Klassen über die Aktion informiert und sie bekommen Verhaltenstipps.

2. Bereits im Herbst 2014 wurden einzelne Schüler/innen angesprochen, ob sie eine Umweltsong texten und vertonen können. Schließlich wurde ein Rundschreiben angefertigt und eine Klassensprecherversammlung einberufen. Es sollte ein Wettbewerb stattfinden, bei dem die Schüler/innen per Online-Abstimmung wählen konnten, welches der Siegersong wird. Die Schüler Metin, Tarik und Musab aus der D8b machten einen Rap. Der Rap wurde mit dem Musiklehrer, Herrn Riedel, einstudiert und dann auf Video aufgenommen. Der Film wurde bearbeitet und auf der Website der Grünen Engel eingestellt. Außerdem wurde das Video so bearbeitet, dass es möglich ist, mehrere Ringtones des Rap downzuloaden. Allen Schülern wurde der Film gezeigt.

3. Die Schüler wurden für den Besuch im Wasserwerk/Wasserschutzgebiet eingeladen und mit einer Power-Point-Präsentation darauf vorbereitet. Die Eltern wurden durch einen Brief informiert.

A-5-2 Durchführung:

Wann?

Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?

1. Im Jahresverlauf werden die Klassenzimmer in unregelmäßigen Abständen von einer Lehrkraft aus dem Umweltteam unangekündigt besucht und bewertet.
2. Die Schüler/innen brachten eigene Ideen und Vorschläge für die Umsetzung des Umweltsongs ein. Für die Filmaufnahme wurde mehrfach geprobt.
3. Teilnehmer aus der Gruppe schrieben einen Aufsatz über die Erfahrungen im Wasserwerk/Wasserschutzgebiet. Alle "Grünen Engel" berichteten in ihren Klassen über den Ausflug.

<p>A-5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts) Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</p> <p>1. Abschließend werden die Gewinner ermittelt und die Siegerurkunden geschrieben. Die Gewinnprämien werden ausgezahlt und es werden Artikel für den Jahresbericht geschrieben sowie Fotos dafür gemacht.</p> <p>2. Es wurde ein Film gedreht. Der Film ist auf der Website der Grünen Engel.</p> <p>3. Der Besuch des Wasserwerkes/Wasserschutzgebietes ist auch auf der Webseite der Schule und der Webseite der "Grünen Engel" dokumentiert. Darüber hinaus ist ein Bericht auf der Webseite der N-ERGIE und der Bericht wird im Jahresbericht der Schule erscheinen. Alle Teilnehmer/innen erhielten ein Diplom.</p>	
<p>A-6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Eltern / für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden? Die Eltern der Grünen Engel erhalten jeweils einen Brief, in dem sie von den Aktivitäten informiert werden. Außerdem wurden die Eltern in einem Elternbrief aufgefordert, die Website der Grünen Engel zu besuchen und dann für unsere Online-Bewerbung bei der Sparda-Bank für die Grünen Engel zu stimmen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Lehrerkollegium Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden? Das Kollegium unterstützt die Arbeit der Grünen Engel uneingeschränkt und achtet auch auf die Einhaltung der Energiespargebote.</p>	<p>max. 2 Punkte</p>
<p>A-7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</p> <p>Webseite der Wirtschaftsschule Webseite der "Grünen Engel" (jeweils verlinkt) Webseite der N-ERGIE Jahresbericht der Schule</p>	<p>max. 1 Punkt</p>

B-Weitere Energie- und oder Wassersparaktionen

B: Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie NICHT unter Punkt A dargestellt haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung (Teil A) erläutert wurde.

max. 5
Punkte

feste Klassendienste (für z.B. Kontrolle von Lichtern, Heizung, Fenster und Wasser)
Kurzbeschreibung:

Zusätzliche Sensibilisierung der Schüler (z.B. beschriftete Lichtschalter, etc.)
Kurzbeschreibung: Lichtschalter sind beschriftet, Energiespargebote der Schule hängen in allen Klassen- und Fachräumen, Mülltrenner (auch in den Klassenzimmern zusätzlich beschriftet) auf den Gängen und in jedem Klassenzimmer, Film- bzw. PowerPointpräsentation zu Beginn des Schuljahres für alle Schüler.

Umwelt-Lehrer-AG / Aktivitäten im Lehrerkollegium
Kurzbeschreibung:

Hausmeisters / Reinigungskräfte. Wurden z.B. zusätzliche Aufgaben übernommen?
Kurzbeschreibung:

Sonstiges (z.B. Sensibilisierung von Mitnutzern des Gebäudes, z.B. Sportvereine, etc.)
Kurzbeschreibung:

Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc.
Bitte nicht ausfüllen

max. 4
Punkte